

**Fachausschusssitzung „Arbeit, Wirtschaft, Häfen, Umwelt und Energie“ des
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 29.09.2011**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

XI/02/11

Beginn: 18.30 Uhr **Ende:** 21.15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Martin Brzostowski
Herr Raimund Gaebelein
Herr Hannes Grosch
Herr Dieter Steinfeld

Herr Peter Ullrich (Vertretung)
Herr Torsten Vagts
Frau Petra Wontorra (Vertretung)

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Dieter Adam
Herr Wolfgang Rohde
Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Lothar Fitzner Weserport GmbH
Herr Herbert Wallner Weserport GmbH
Frau Annegret Reinecke Robin Wood e. V.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/11 vom 15.08.2011

TOP 3: Firma Weserport stellt sich vor

dazu: Heiner Delicat / Geschäftsführung Weserport GmbH

TOP 4: Flyer über Stadtteilgewässer

dazu: Annegret Reinecke / Robin Wood e.V.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Steinbrecheranlage Riespot
- Infos von der Bahnlarminitiative
- Kanalwasserstand
- Tunnelbemalung Ritterhuder Heerstraße
- Lärmschutz Brücke Ritterhuder Heerstr.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nicht-öffentlich

TOP 7: Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und unter TOP 5 um die TOPs „Arbeit“ und „Grünfliegestufen“ ergänzt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Firma Weserport stellt sich vor

Herr Wallner und Herr Fitzner stellen die Firma Weserport GmbH und ihre Arbeitsschwerpunkte sowie Zukunftspläne vor (siehe Anlage 1). Letztere sind: Vertiefung Industriehafen um 1 Meter, damit größere Schiffe den Industriehafen anlaufen können / Verbreiterung des Hüttenhafens um 7,5 m / Trockenumschlagsanlage. Der Ausschuss ist herzlich zur Ortsbegehung eingeladen.

TOP 4: Flyer über Stadtteilgewässer

Frau Reinecke von dem Verein Robin Wood e. V. stellt den Entwurf für einen Flyer vor (Anlage 2), in dem die Gewässer des Stadtteils Gröpelingen aufgeführt werden. Folgende Änderungswünsche hat der Ausschuss:

- Die Weser sowie die Waterfront mit Vogelsinsel und Grambker Sportparksee sollen mit hinein genommen werden.
- Gröpelingen und Walle sollen sichtbar unterschieden werden.

Der Entwurf soll nach Fertigstellung nochmals vom Ausschuss begutachtet werden.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Steinbrechanlage Riespott: Anlässlich der Ortsbegehung am 29.08.2011 waren die TeilnehmerInnen sehr davon angetan, dass die Anlage nicht so laut war wie zuvor angenommen wurde. Allerdings handelte es sich um eine kleinere Anlage und die Siebanlage war auch nicht in Betrieb, die auch noch mal genauso laut sein soll wie die Steinbrechanlage. Der vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ins Gespräch gebrachte alternative Standort Hüttenstraße/Wehrkamp ist nach Auffassung des Ausschusses zu nah an der Wohnbebauung. Bevorzugt wird ein Standort weiter hinten, z.B. von Matthäi ausgehend. Inwieweit die Grundstücke allerdings belastet sind, ist dem Ausschuss nicht bekannt. Alternativ ist evt. auch ein Standort im Bremer Industriepark möglich.
- Infos von der Bahlärminitiative: In den nächsten Jahren sind täglich ca. 60 Züge zusätzlich zu erwarten. Der Widerstand gegen das 3. Gleis in der Oldenburger Kurve beinhaltet das Verhindern des Verkaufes des dazu benötigten Grundstücks, das der Stadt gehört. Auch für Gröpelingen ist seit einiger Zeit ein drittes Gleis im Gespräch. Auch hier sollte der Grundstücksverkauf, falls möglich, verhindert werden. TOP für einen der nächsten Ausschüsse. Herr Grosch knüpft zum Büro Beckmeyer (SPD) Kontakt, um einen geeigneten Referenten einladen zu können.
- Kanalwasserstand: Herr Steinfeld berichtet hierzu, dass anlässlich der letzten Baudeputation beschlossen wurde, dass das Bauressort klären soll, ob von Hansewasser alles Notwendige gegen Kellerüberflutungen bei Starkregen getan wurde. Er wird sich entsprechende Unterlagen einholen.
- Tunnelbemalung Ritterhuder Heerstraße: Grundsätzlich ist der Beirat dazu bereit, sich für eine Tunnelbemalung finanziell zu engagieren.
- Lärmschutz Brücke Ritterhuder Heerstraße: Die Deutsche Bahn lehnt den Lärmschutz am Bahnhof Oslebshausen ab (Lücken zwischen den Gebäuden). Der Abgeordnete Kottisch (SPD) hat einen Versuch unternommen, diese Lücken mit Werbeträgern zu füllen, hat aber zumindest bei Fa. Stroer nicht geklappt.
- Arbeit: TOP für die nächste Ausschusssitzung (JobCenter einladen)

- Grünflagestufen: Das Schreiben über die Grünflagestufen wird an die Mitglieder des Beirates per Mail versandt.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Maßnahmen gemäß Bremische Baumschutzverordnung: Fällung von 12 Kastanien auf dem Grundstück Beim Industriehafen 57, Ausgleichpflanzung bis 31.12.
- Kalihafen: Änderung des Tanklagers Kalihafen, Waterbergstraße 9. Es bedarf keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

Vorsitzende/Protokoll

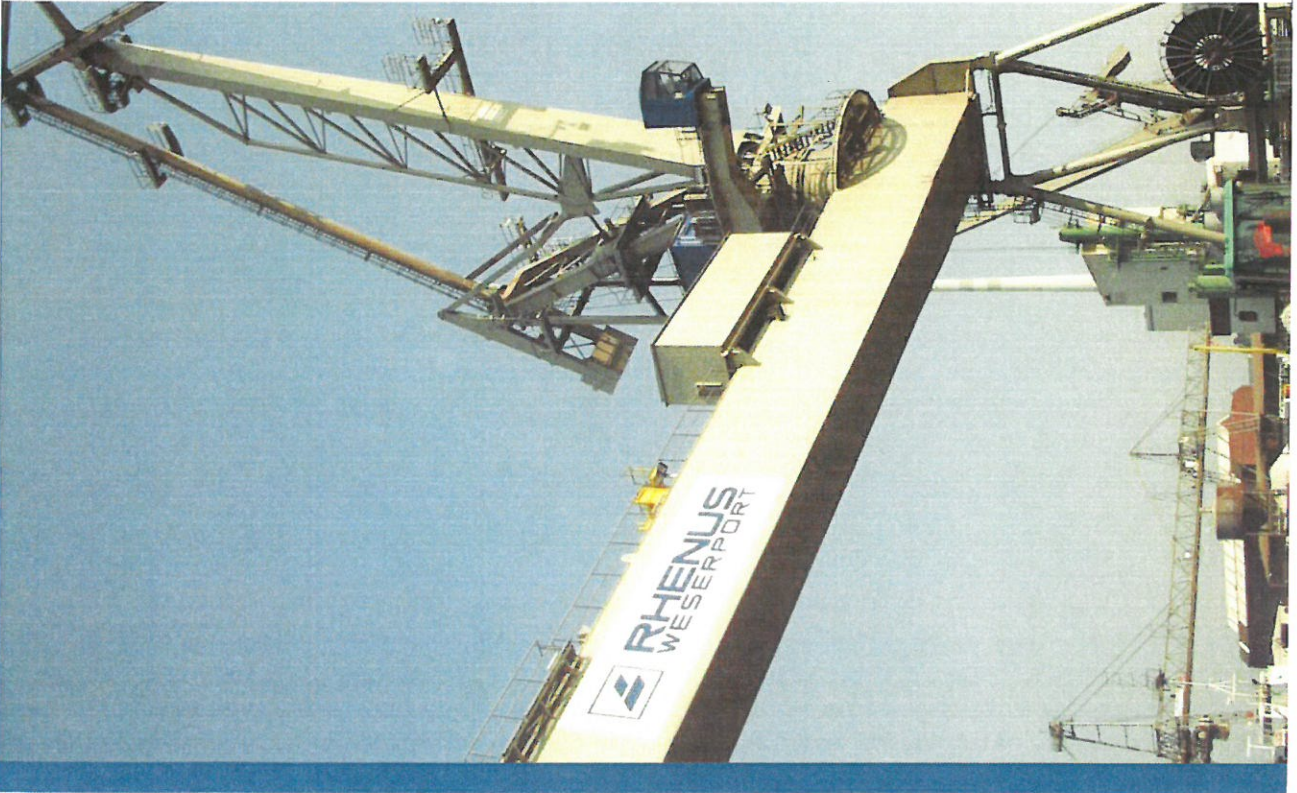


Ulrike Pala

Sprecher:



Dieter Steinfeld



Herzlich Willkommen

zur

**Sitzung des Fachausschusses „Bau,
Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen**

29.09.2011

Vorstellung

Entwicklung

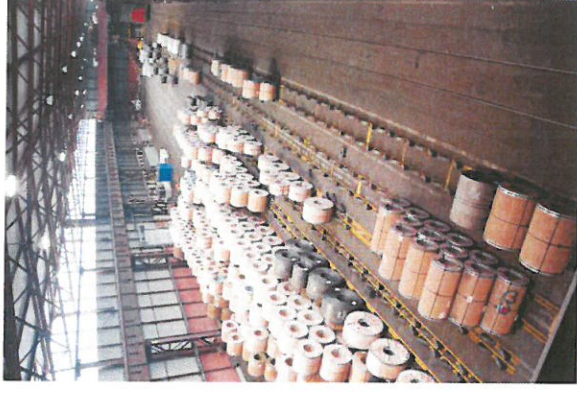
Zukunft

Vorstellung

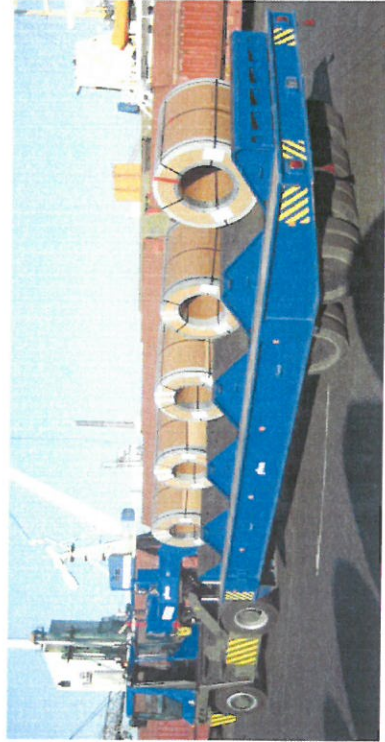


- 1995 als Joint-Venture zwischen Rhenus (51%) und Stute (23,9%) und SwB (25,1%) gegründet *Stu. Stahlwerke*
- Seit 2003 nur noch zwei Gesellschafter (Rhenus 51% und ArcelorMittal Bremen 49%)

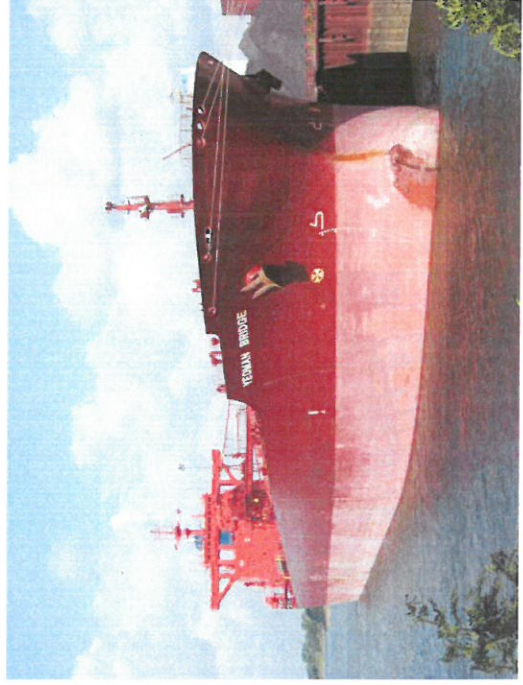
Stahlschlag



- Gabelstapler mit bis zu 52 Tonnen Hubkapazität
- Coilcarrier / MAFI-System mit 120 Tonnen Nutzlast
- Einsatz von Coilzangen
- Bahngleise im Kranbereich für direkten Umschlag
Waggon - Schiff
- Luftfeuchtekontrollierte Lagerhalle
- Umschlag von 1.848 tto Stahl (2010)
für ArcelorMittal Bremen



Rohstoffe

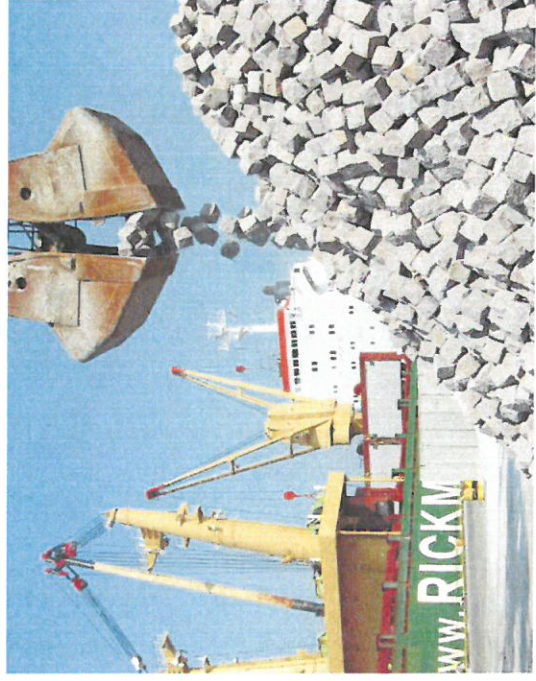


- Umschlag von Koks, Kleinkoks, Koksgrus, Einblaskohle, Ferromangan, Kies, Bauxit, Schrott an Terminal 1 (1.585 tto in 2010)
- Umschlag von Feinerz, Stückerz und Pellets sowie Kalksteinsand aus selbstentladenden Seeschiffen an Terminal 3 (4.266 tto in 2010)

Terminal 1

Terminal 3

Drittladung

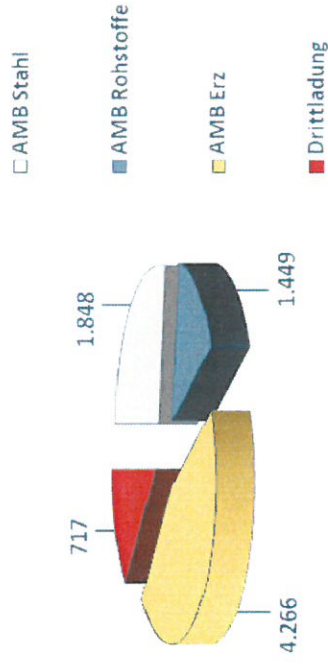


- Umschlag, offene und gedeckte Zwischenlagerung, Stauerei, Zollabfertigung, Vor- und Nachläufe, Befrachtung, Agentur...
- von Massengut, Stückgut, Forstprodukten, Stahl, Projektladung, Schwergut, Container...
- für Kunden aus Industrie, Handel und Spedition
- Umschlag von 720 tto Drittladung (2010) an den Terminals 1, 2 und 4

Kennzahlen von Weserport

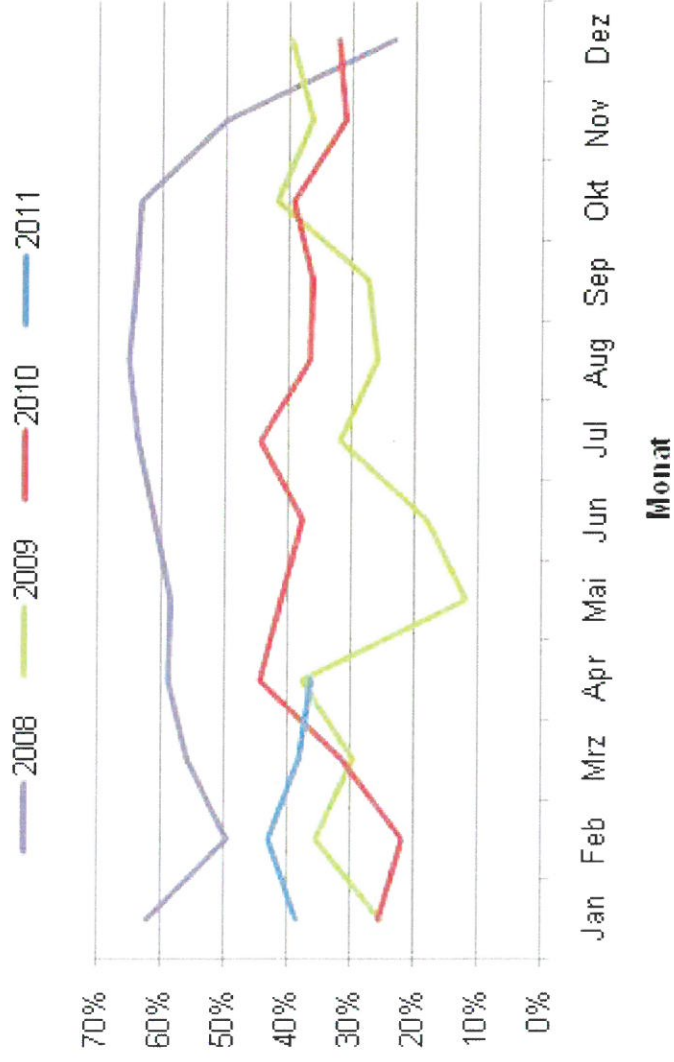
Umschlag in 2010	8,418 Mio. to
Kajenlänge	1.850 m
Wassertiefe	9,45 m
Betriebsflächen	335.000 m ²
Gleisanlagen	8.500 m
Mitarbeiter (eigene)	97
Mitarbeiter in Dauerbeschäftigung	ca. 25 – 35

Aufteilung der Umschlagsmengen in 2010 in tto

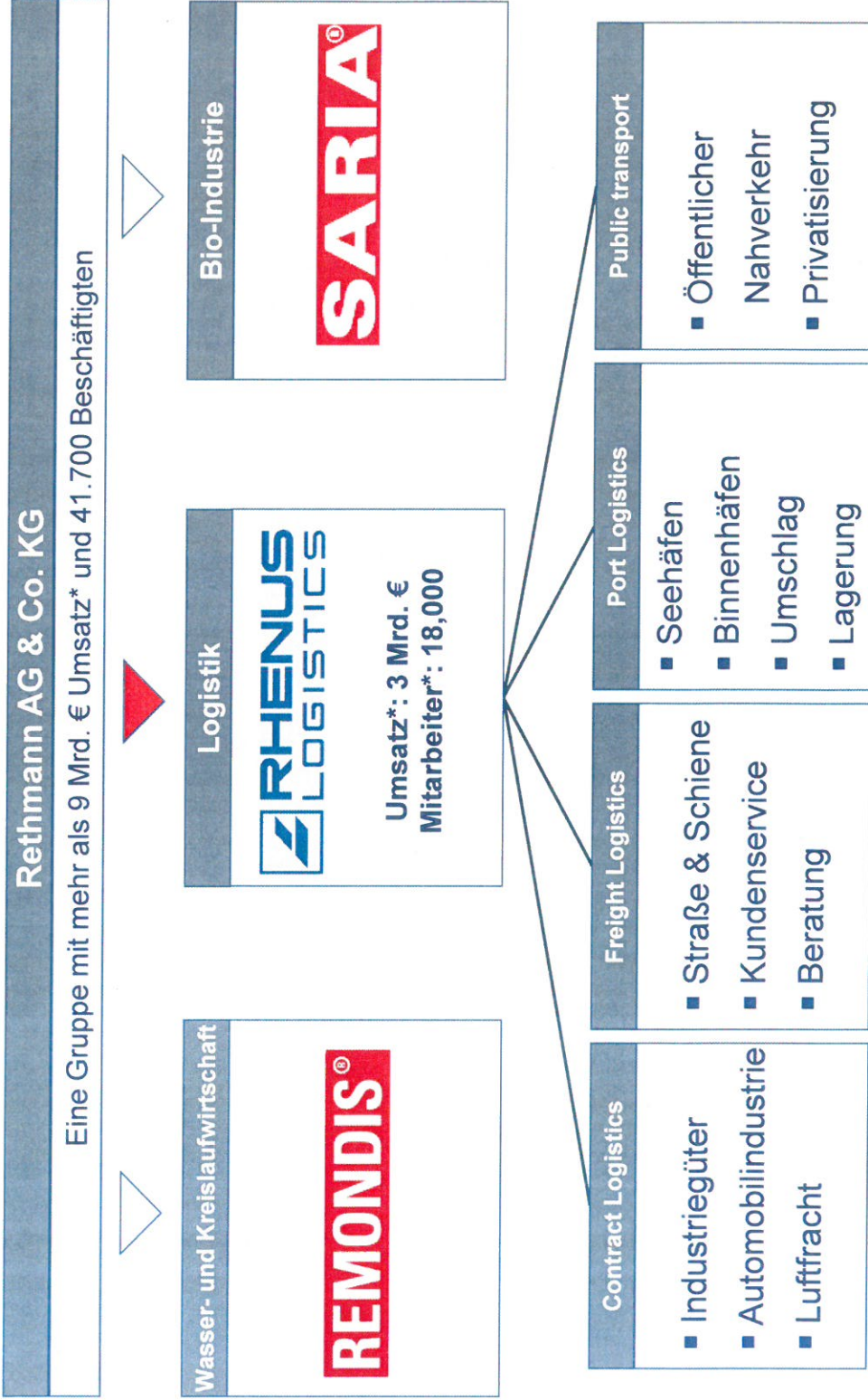


Mitarbeiterentwicklung

Anteil Fremdpersonal 2008-2011



Weserport als Teil der Rethmann Gruppe

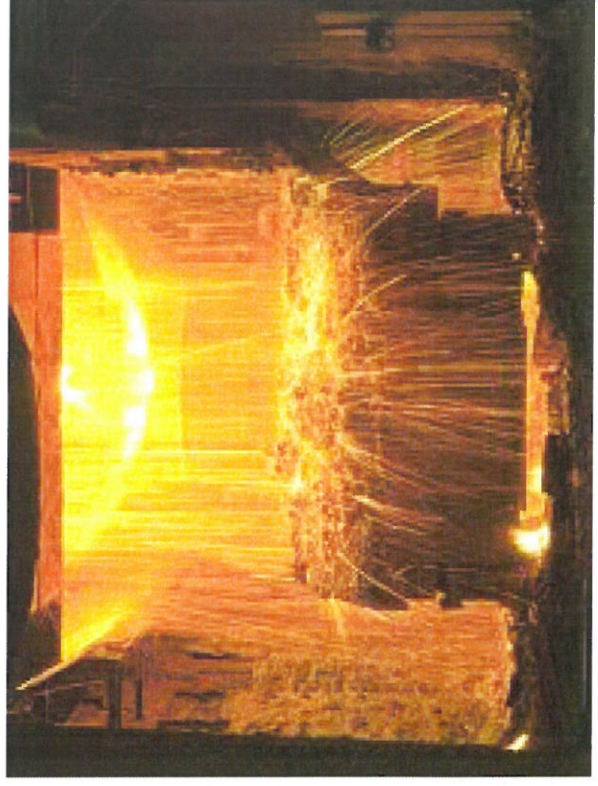


* Zahlen für 2010, konsolidiert

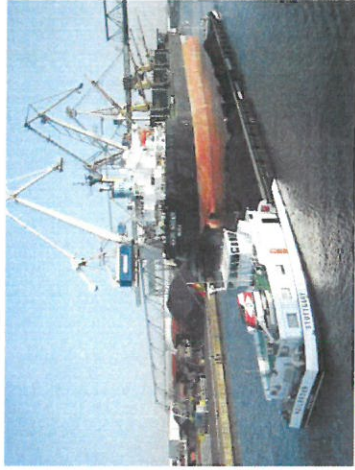
Weserport im Kontext des ArcelorMittal Konzerns

ArcelorMittal ist ein transnationaler Stahlkonzern, der 2007 aus der niederländischen Mittal Steel Company und dem luxemburgischen Konzern Arcelor hervorging. Unternehmenssitz ist Luxemburg. Das Unternehmen verfügt über rund 60 Werke in mehr als zwei Dutzend Staaten und beschäftigt rund 310.000 Mitarbeiter. Damit ist ArcelorMittal der drittgrößte Edelfstahlproduzent der Welt (2009 produzierte es 73,2 Mio. t Rohstahl).

Die Kapazität der Arcelor Bremen GmbH beträgt ca. 4 Mio. Jahrestonnen, die von etwa 3.100 Beschäftigten erzeugt werden. Am 11. Januar 2006 wurde die Erzeugung der 100.000.000sten Tonne Walzstahl seit Gründung der Hütte gefeiert.



Meilensteine



1995

Gründung als Joint-Venture zwischen Rhenus (51%), Stute (23,9%) und SwB (25,1%)

2001

Freiwilliger Übergang der SwB-Mitarbeiter zu Weserport



2003

Teilnahme am FIT-Plan / Vertragsmodell wird umgestellt / AMB übernimmt Anteile von Stute, danach 51% Rhenus / 49% AMB

2004

Weserport erhält öffentliche Fördermittel um Terminal 1 ausbauen und modernisieren zu können "KV-Terminal"



2007

Weserport kauft ECL – Eurocorgo Logistic GmbH (Terminal 4)

2013

PERSPEKTIVE
Vertiefung im Industriefhafen

Investitionen



Modernisierung (1995 – 2002)

- Einsturz alte Brücke SwB → Kauf und Umsetzen Brücke 2
- Oberwagen Brücke 1
- Modernisierung Kran 4
- Gleissanierungen und Flächenbefestigung Freilager

~ 6,2 Mio. €



"KV-Terminal" (2004 – 2009)

- Verlängerung Pier und Gleise um 130 Meter
- neuer Drehwippkran und Reach Stackler
- Befestigung 16.000 qm Lagerflächen
- Neues Bürogebäude, eigene Zufahrt *über Hüttenstraße*

~ 12 Mio. €

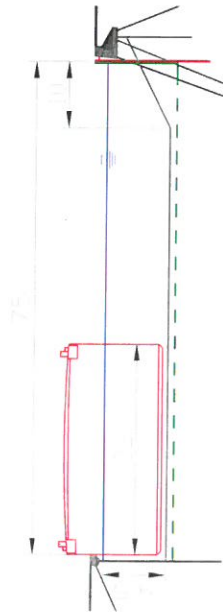
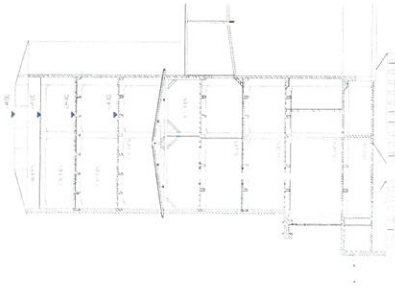


Kapazitätserweiterung (2007 – 2009)

- Kauf ECL bzw. Terminal 4
- Gabelstapler 45 – 52 to und Brammenmagnetanlagen
- Mafi-System
- Mobilbagger Liebherr 954 und Radlader

~ 8,5 Mio. € + *eheliche öffentliche Mittel*

Investitionen



Modernisierung (2011 - 2012)

- T1 Flächenbefestigung für Schrott
- T2 Gleis- und Hallensanierung
- T4 Sanierung Liegenschaften
- T4 Greifer, Trichter, Radlader

~ 4,5 Mio. €

Optimierung Infrastruktur Industriehafen (2013 – 2014)

(Bahrr Land Bremen / Hafenamt Bremen)

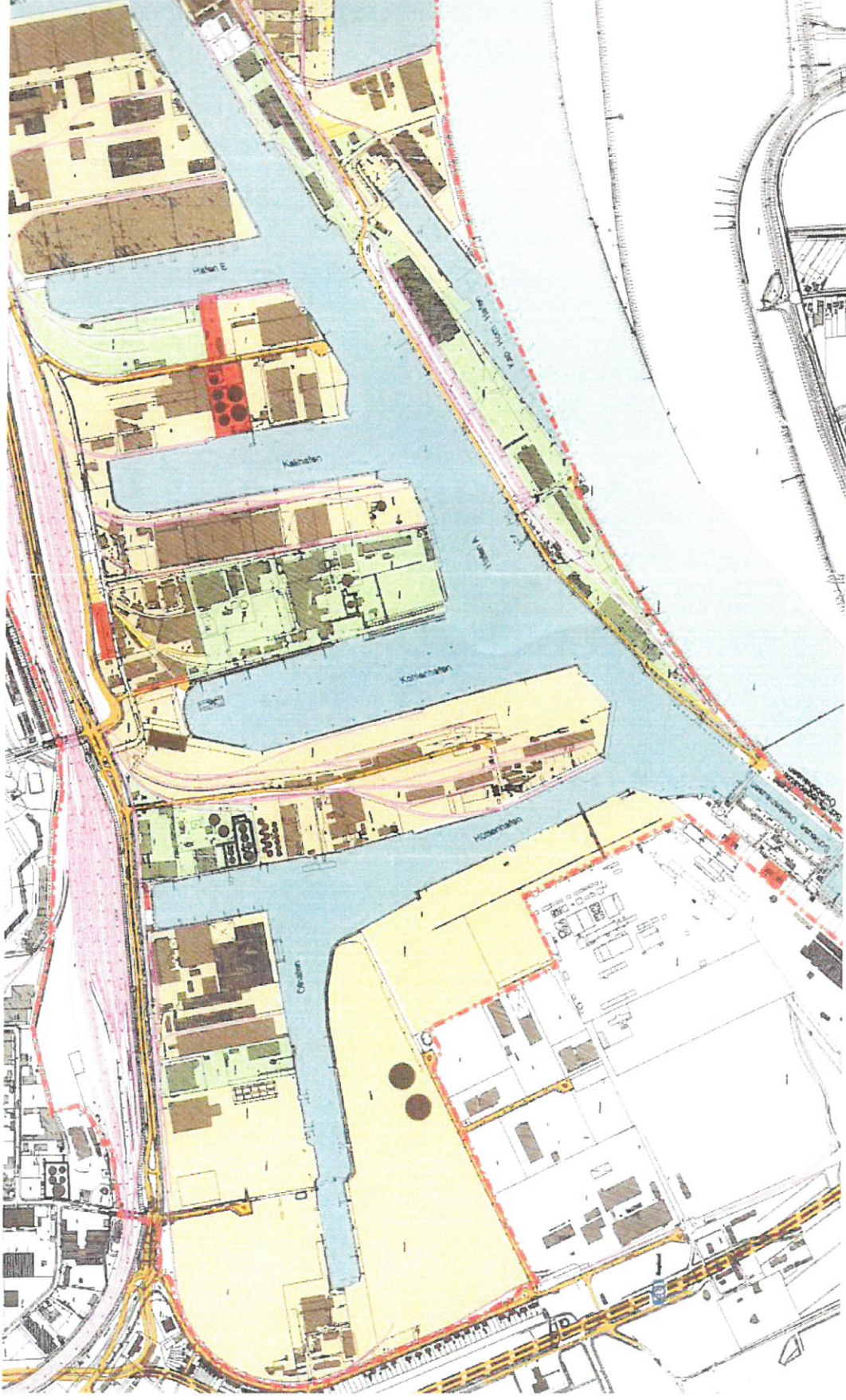
- Ausbau Industriefenschleuse (von 9,5 m auf 10,5 m)
- Vertiefung Industriebahnhof (von 10 m auf 11 m)
- Neue Spundwand Terminal 2

~ 7,5 Mio. €

Vision Trockenumschlagsanlage (2015)

~ unbekannt Mio. €

Lageplan Industriebahnhof



Weserport – Terminal 1



Mobilbagger Liebherr 954 High Rise

KV-Terminal
16.000 m²
Reefer-Plugs
Gefahrgutbereich

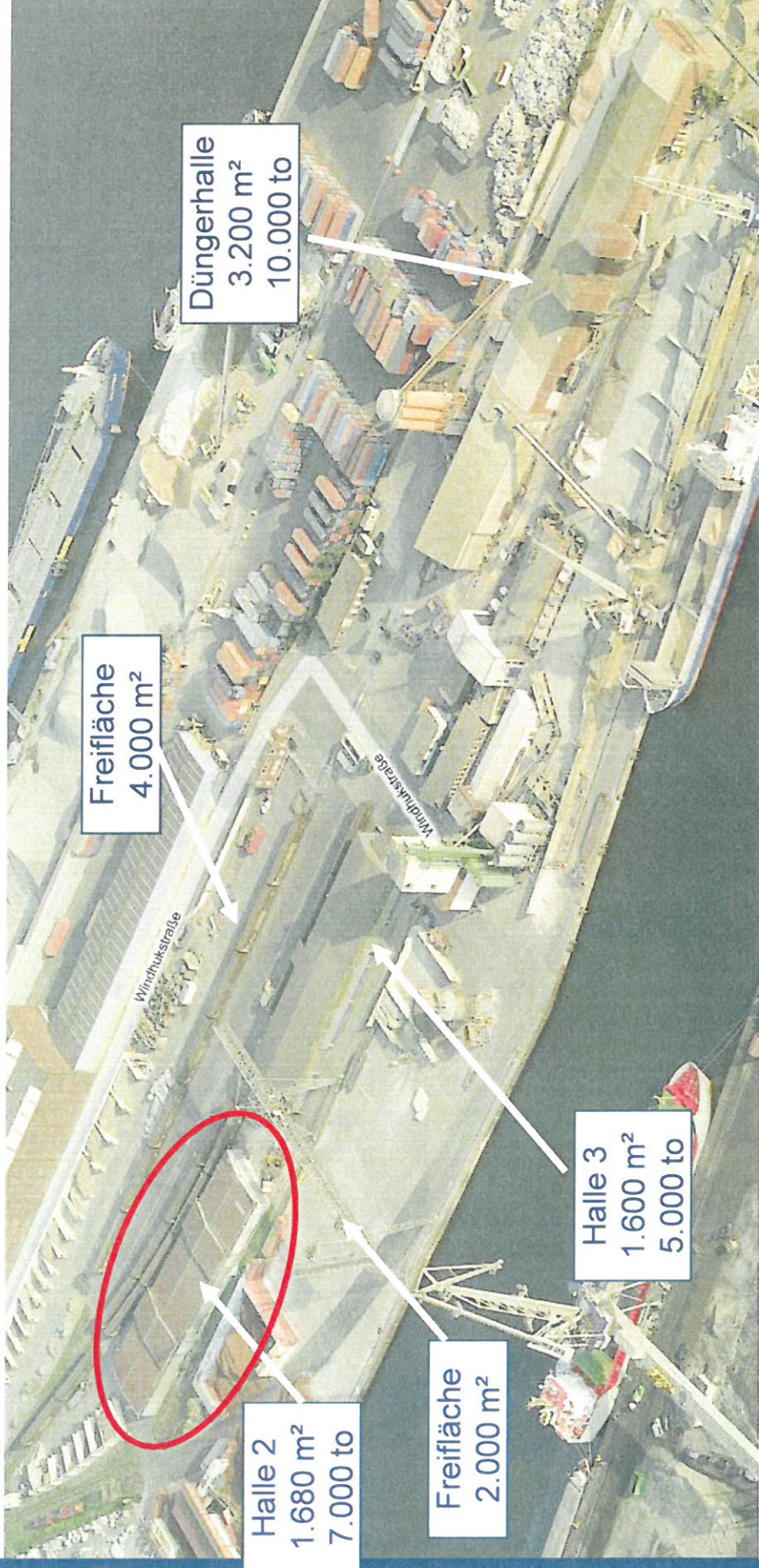


Coilhalle
4.000 m²

Ausstattung Terminal:

- 2 Drehkrane a 55 to (max, koppelbar bis 100 to), 1 Brücke a 40 to, Tiefgang 9,45 Meter. Klimatisierte
- Lagerhalle bis 30.000 to Coils mit Deckenkran (45 to). Außenlager für ca. 70 tto Coils + Freiflächen.
- Mobilbagger Liebherr 954 High Rise mit Magnet, Spinne, 2-Schalen-Greifer

Weserport – Terminal 2

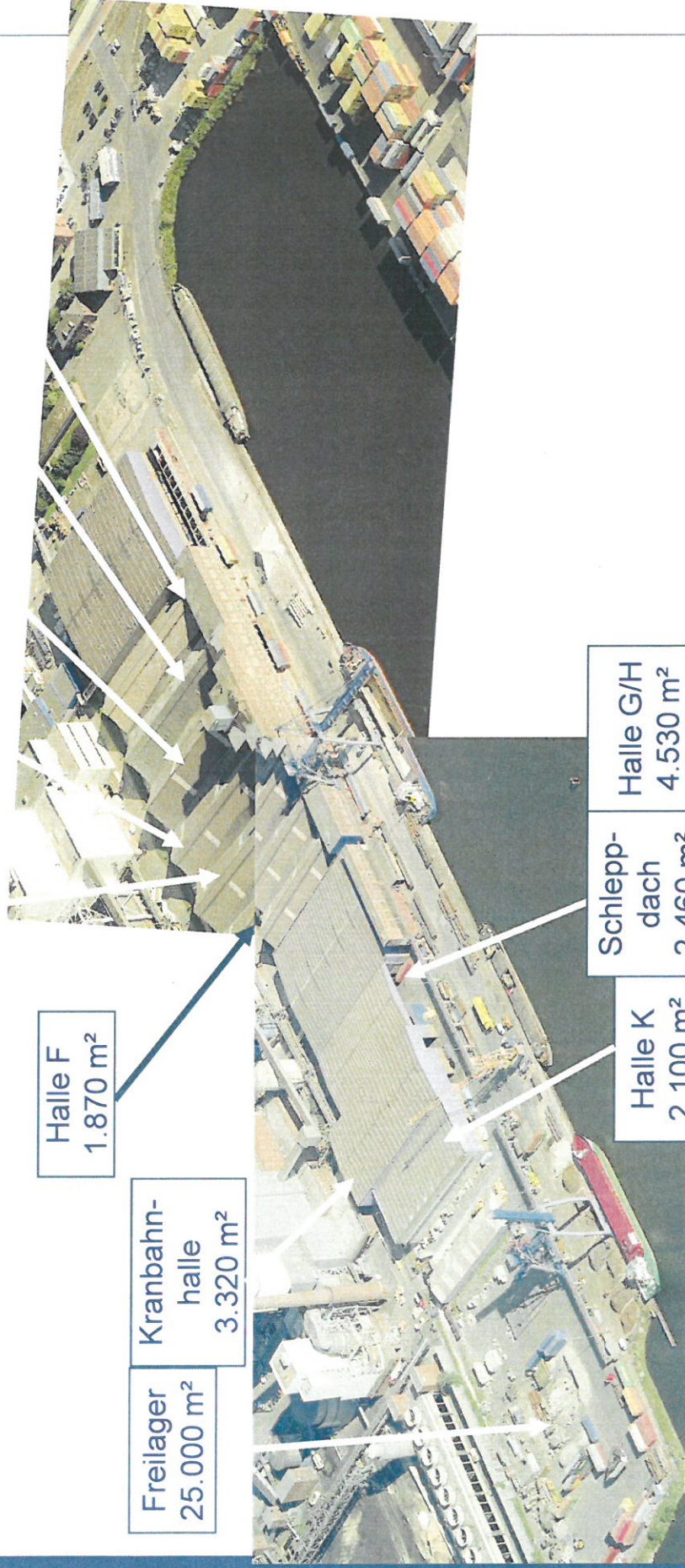


Ausstattung Terminal:

2 Drehkrane a 35 to (max, koppelbar bis 70 to), 1 Brücke a 25 to (kann direkt in Halle 2 löschen => Dachöffnung möglich). Tiefgang 9,45 Meter. Düngerhalle via Förderbandsystem direkt Schiff-Halle bedienbar. Gleisanschluss sowohl unter Kränen als auch im rückwärtigen Lager. Schüttgutentladung ex Waggon via Bunker möglich. LKW-Waage vorhanden.

Weserport – Terminal 4

Halle E	Halle D	Halle C	Halle B	Halle A
1.870 m ²	1.870 m ²	1.870 m ²	1.870 m ²	1.870 m ²



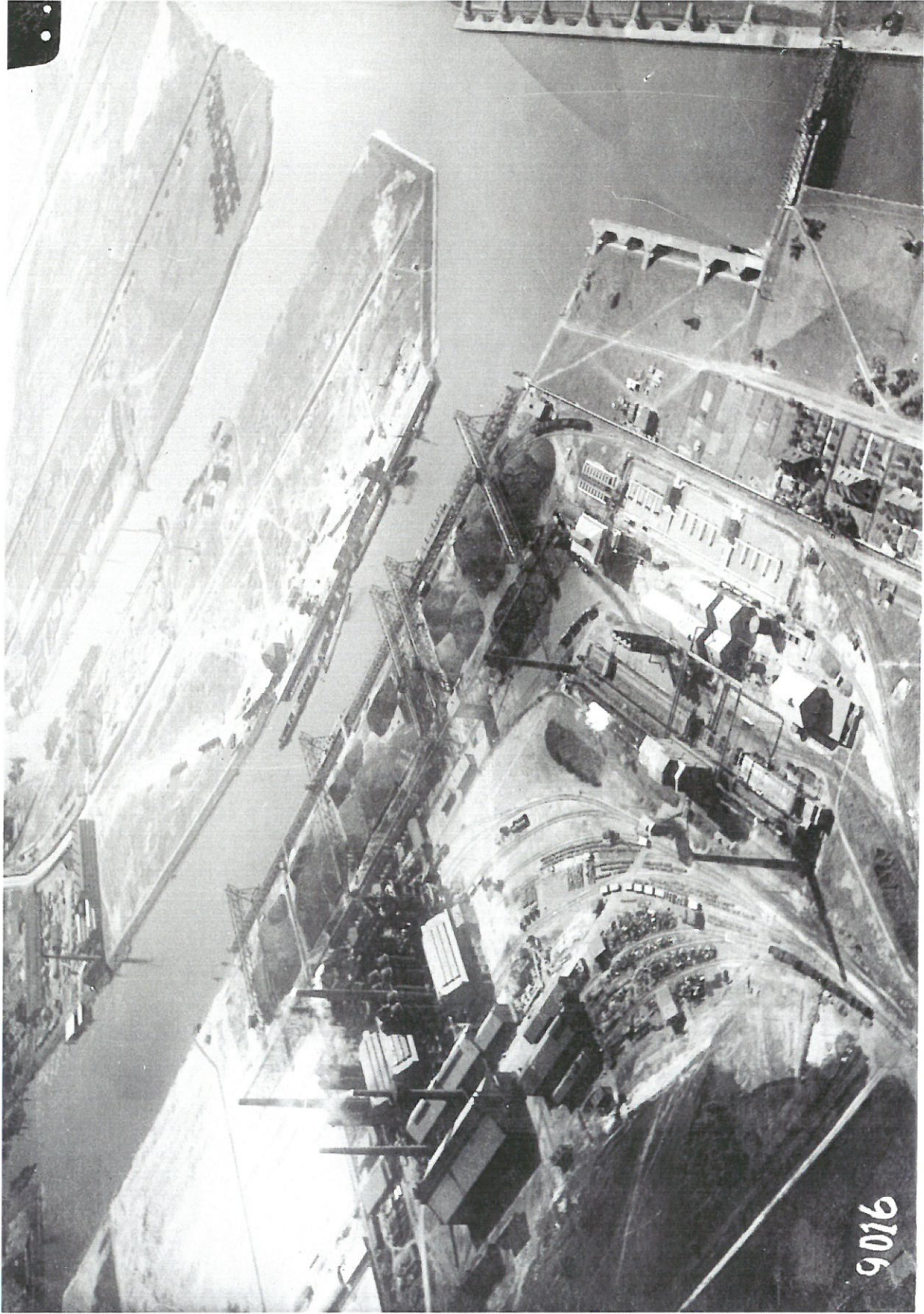
Ausstattung Terminal

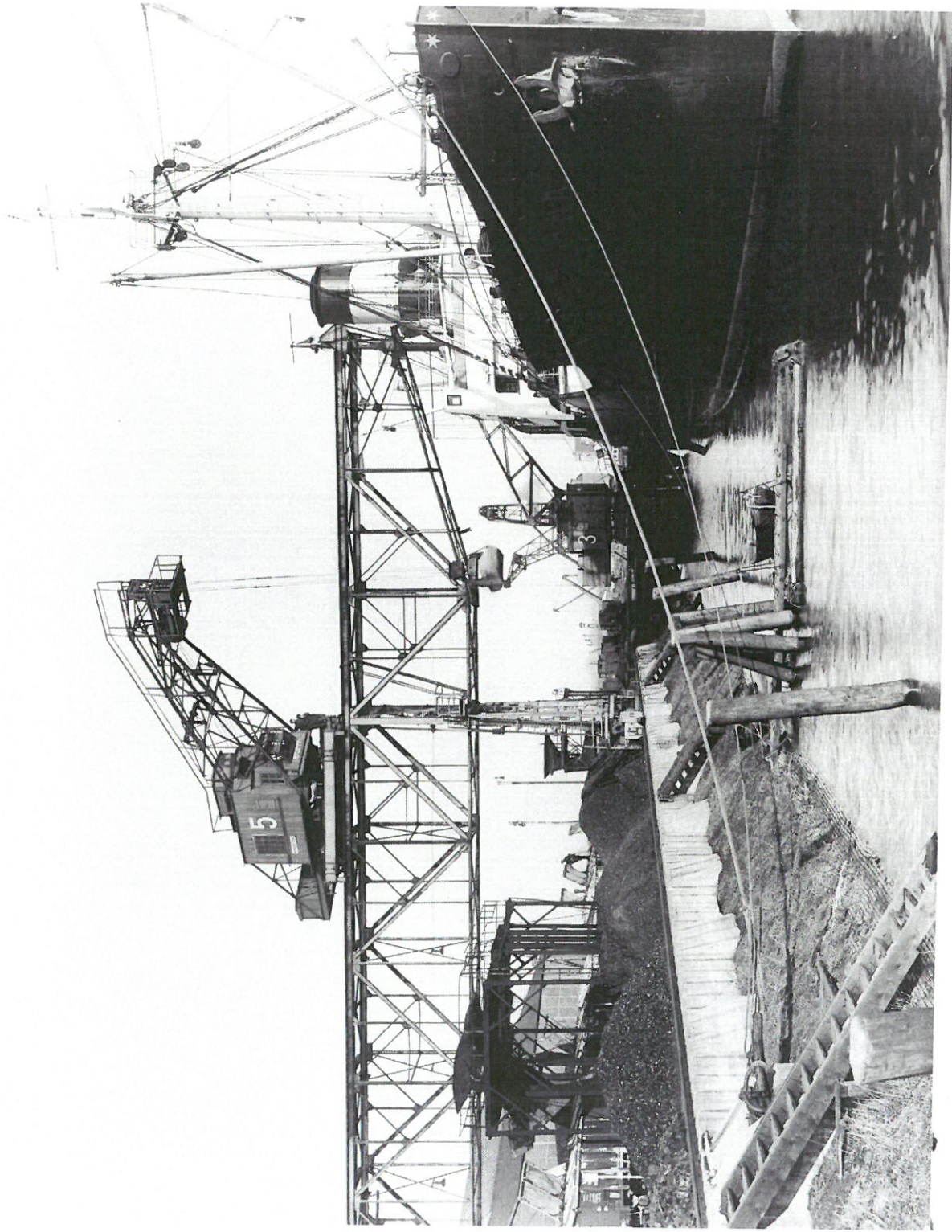
2 Brücken a 24 to, 1 Hafenmobilkran a 40 to. Kajenlänge 550 Meter, Tiefgang 9,45 Meter, Reachstacker, Heber bis 32 to, Halle mit 40to Deckenkran. Containerdepot (Tiemann – MSC) direkter Nachbar. Gleisanschluss sowohl unter Kranen als auch im rückwärtigen Lager. LKW-Waage vorhanden. Angemietetes MAFI-System verfügbar.

Referenzen

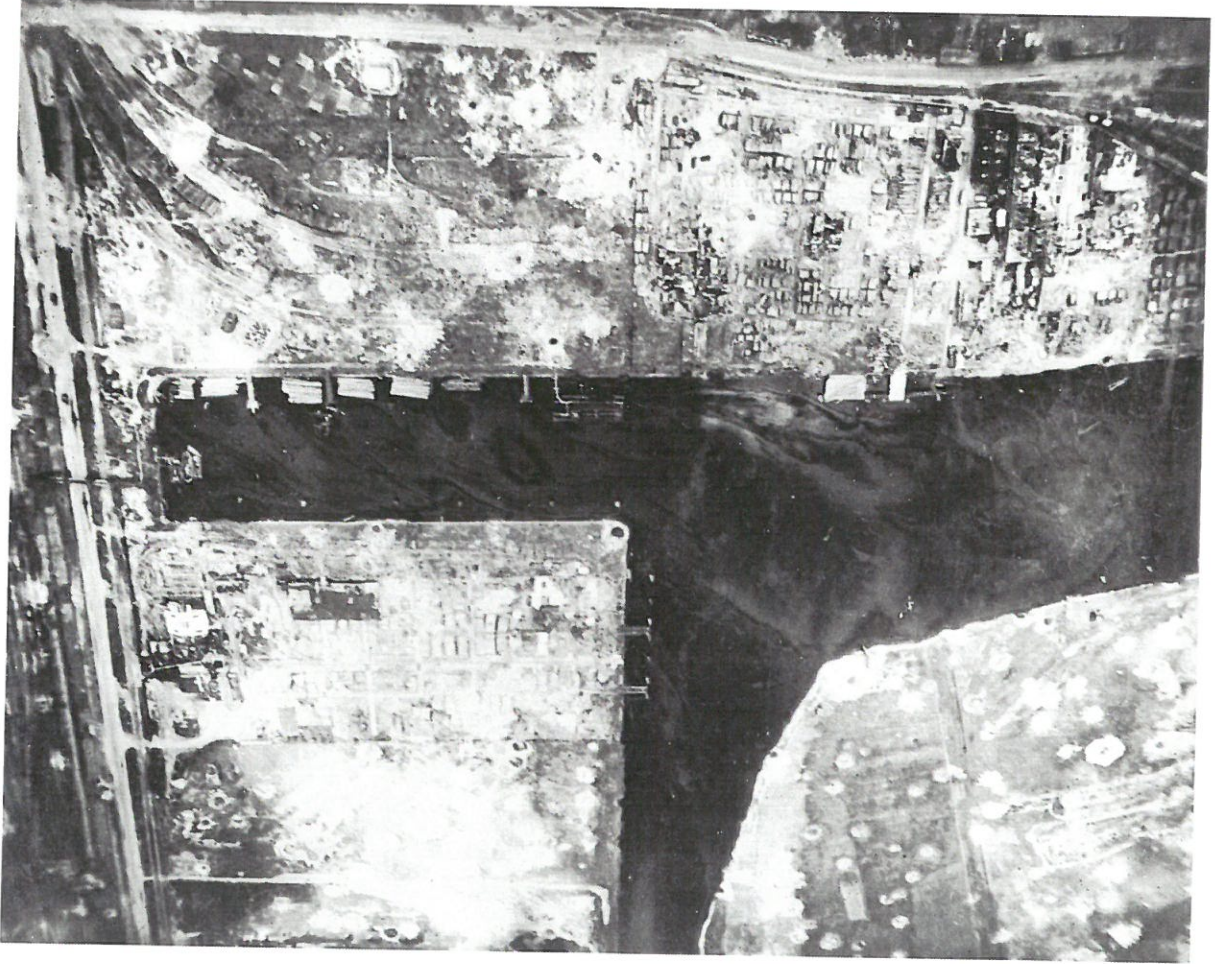
A collection of logos for various partner companies, arranged in a grid-like fashion. The logos include:

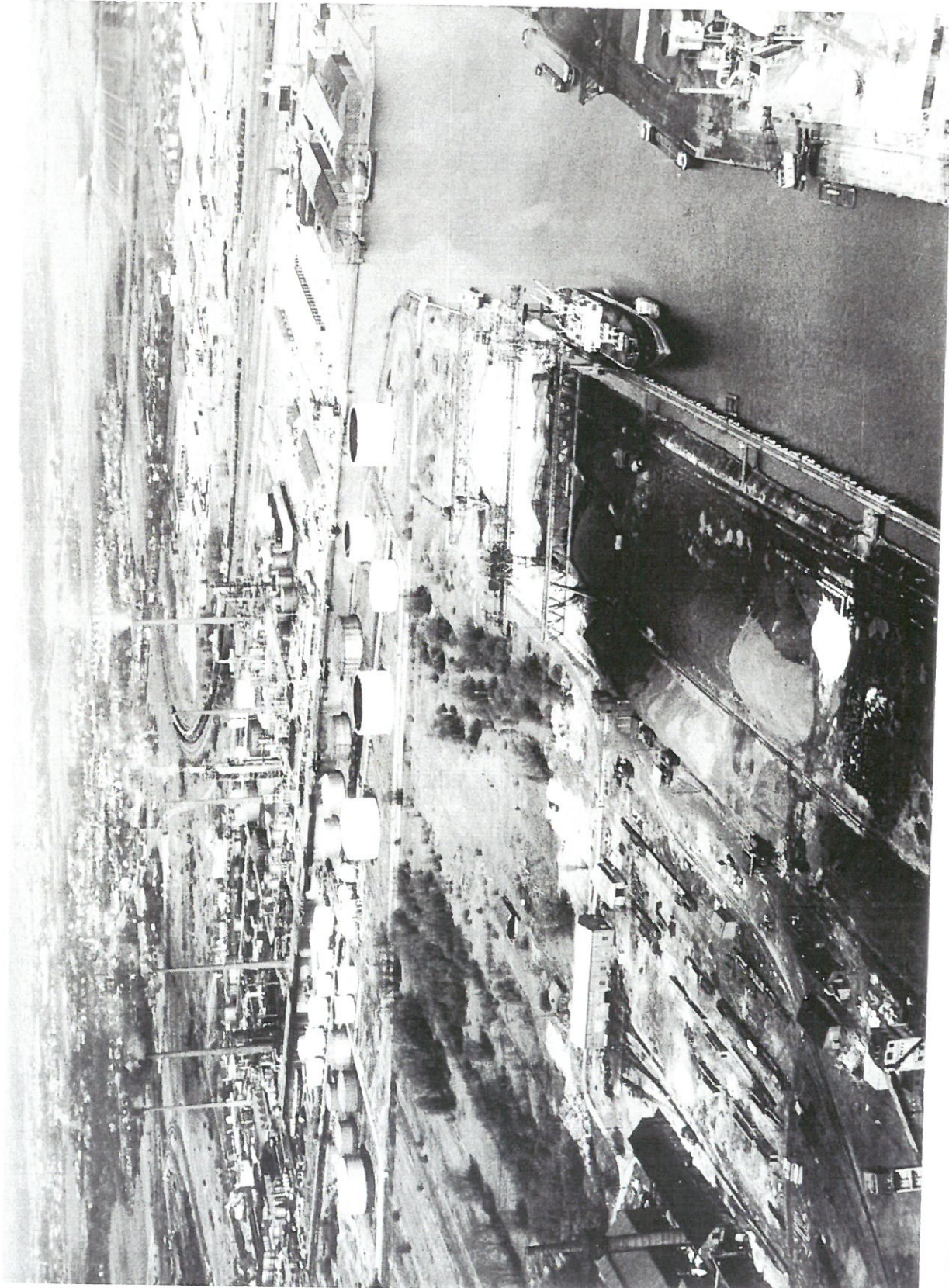
- ArcelorMittal**: Logo with three red curved lines above the text.
- m.k.b. Mineralien Kontor Bremen**: Large blue letters 'm.k.b.' with red dots, and 'Mineralien Kontor Bremen' below.
- KNAUF Gip**: Blue 'KNAUF' text with 'Gip' in a smaller font.
- DEUTAG**: A blue square with a white 'D' and 'DEUTAG' text.
- STÄHLWERK THÜRINGEN**: A red 'G' logo above the text 'STÄHLWERK THÜRINGEN' and 'Gruppo Alfonso Gallardo'.
- GRL Glasrecycling Kesselring**: Stylized 'GRL' letters with 'Glasrecycling Kesselring' below.
- Eisen+Stahl Service Center GmbH**: Red 'E+S' logo above the text 'Eisen+Stahl Service Center GmbH'.
- Nord Salz**: Blue 'Nord Salz' text with a stylized 'N'.
- Beiselen**: Green logo with a stylized figure and the text 'Beiselen'.
- Hansa Shipping & Logistic GmbH**: Logo with a key icon and the text 'Hansa Shipping & Logistic GmbH'.
- NORDIC INTERTRADE**: Blue logo with a star icon and the text 'NORDIC INTERTRADE'.
- REINER BRACH**: Logo with a truck icon and the text 'REINER BRACH'.
- STÜBTE**: Blue logo with the text 'STÜBTE' and 'Logistics. Solutions. Worldwide'.
- GAT**: Yellow logo with the text 'GAT'.
- K+S**: Large blue logo with the text 'K+S'.
- FSE**: Blue logo with the text 'FSE'.
- saarstahl**: Yellow logo with the text 'saarstahl'.
- Holcim**: Logo with a red and black icon and the text 'Holcim'.
- ROBERT MÜLLER**: Logo with a red and white icon and the text 'ROBERT MÜLLER'.
- KNAUF INTERFER GRUPPE**: Red and blue logo with the text 'KNAUF INTERFER GRUPPE'.
- AN**: Blue logo with a white anchor icon and the text 'AN'.
- NOM**: Logo with a black and white flag icon and the text 'NOM'.











**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Herbert Wallner

Lothar Fitzner

Weserport GmbH
Hüttenstraße 20
28237 Bremen

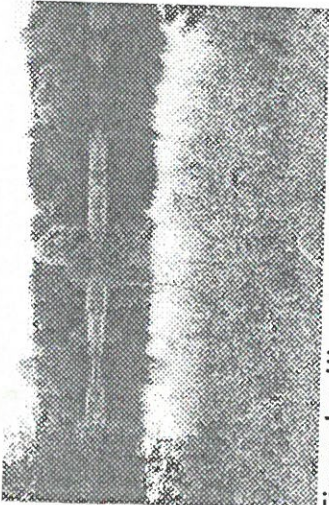
Tel.: +49 (0)421 64301 82
Fax: +49 (0)421 64301 64

+49 (0)42164301 47
+49 (0)42164301 63

hwallner@weserport.de
www.weserport.de

lfitzner@weserport.de
www.weserport.de

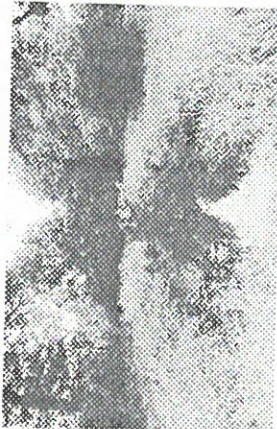
Der Nachtweidensee



Einer der jüngsten Bremer Baggerseen. See und Ufer sind Ausgleichsflächen für die A 281. Die schwungene Uferlinie mit Flachwasserzonen beherbergt seltene Pionierpflanzen. Im Südwesten schließt sich eine Feucht-Brache mit Teichen und Gehölzen an.

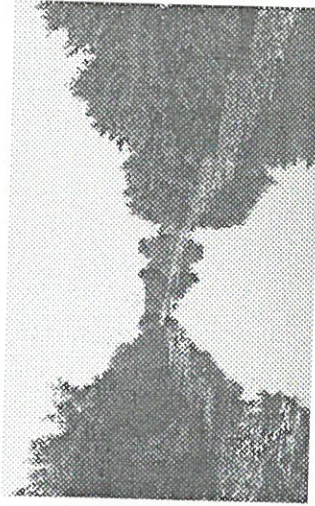


Die Kleingartenanlagen



Der Maschinenfleet

Er ist ein breiter Zuggraben, der Wasser aus dem Niederbockland abführt. Sein Ufer wurde 1985 von der Wümmme an auf einer Länge vom 1.8 km abgeflacht und mit Röhricht bepflanzt. Eisvögel können an seinen Ufern wieder brüten.



Ein Wunsch für die Zukunft: eine Fähre

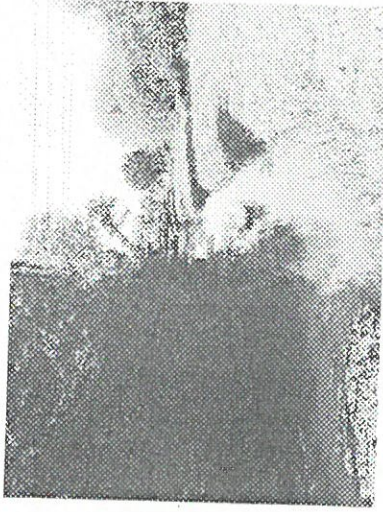


Das wäre Lebensqualität!

Anlage 2

>>>>> Unterwegs in Gröpelingen >>>>>

Wie gut: die Gewässer in Gröpelingen



Es gibt sie: Gewässer, die im Stadtteil Gröpelingen für Entspannung sorgen. Zusammen mit dem Ortsteil Oslebshausen sind es ganz unterschiedliche Gewässertypen, angefangen beim Industriehafen über Fleete bis Parkseen.

Sie sind wichtig für den Wasserhaushalt der Stadt, für Flora und Fauna und zur Erholung

Dieses Falblatt nennt die interessantesten „Wasser“-Punkte, zeigt, wie man hinkommt und weshalb die einzelnen Gewässer so wichtig sind.

So kann man Gewässer schützen:

- + Bitte Musik leise hören, das erschreckt keine Tiere am Wasser (und nervt niemanden)
- + Auf den Wegen zu bleiben schont die Pflanzen und erzeugt bei Wildtieren keine Stress
- + Müll, der mit nach Hause genommen wird, kann Tieren keinen Schaden zufügen

erstellt von Robin Wood
Langemarckstr.
28199 Bremen

ROBINWOOD

info@robinwood.de
in Zusammenarbeit mit dem Ortsamt West/Gröpelingen

ViSP und Fotos: Annegret Reinecke
Mit freundlicher Unterstützung des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr